

IDS 2015

Lachgassedierung: Nachfrage weiter angestiegen

| Katja Mannteufel

Bereits zum dritten Mal ist BIEWER medical Medizinprodukte aus Koblenz als Aussteller auf der IDS dabei gewesen. Als Full-Service-Anbieter zum Thema Lachgassedierung besetzt das Unternehmen eine Marktnische in den Bereichen Aus- und Fortbildung, technische Ausstattung und Kundenbetreuung. Im Gespräch zog Christian Wünsch, Abteilungsleiter Sales and Marketing, ein Fazit zur diesjährigen 36. Internationalen Dental-Schau.



Abb. 1 (v.l.): Dr. Frank Mathers (Institut für dentale Sedierung), Christian Wünsch (Abteilungsleiter Sales and Marketing bei BIEWER medical) und Frank Biewer (Geschäftsführer BIEWER medical) auf der IDS 2015.

Herr Wünsch, welchen Eindruck haben Sie im Rückblick von der diesjährigen IDS?

Die Messe ist zweifelsfrei wieder ein Stück gewachsen und gilt zu Recht als globale Leitmesse der Dentalindustrie. Als Anbieter für dentale Sedierungssysteme nehmen wir ganz besonders zur Kenntnis, dass die allgemeine Nachfrage nach dentalen Sedierungsformen wie der Lachgassedierung stark zugenommen hat. Wir freuen uns, diesen Trend – auch im Rahmen der IDS 2015 – aktiv als Premiumanbieter zu begleiten.

Welche Produktneuheiten präsentierte Ihr Unternehmen?

Es besteht in Deutschland und Europa im Bereich der Lachgassedierung eine wachsende Nachfrage nach mobilen Einheiten. Im Rahmen der IDS 2015 haben wir unsere Neuheit sedaflo® slimline präsentiert – als schmalste in Deutschland verfügbare Lachgas-ALL-IN-ONE-Einheit, die auch in puncto Design neue Maßstäbe setzt. Natürlich setzen wir hier wieder digitale oder analoge Technik unseres US-Herstellers und Partners Accutron Inc. ein. Zusätzlich haben wir eine Neuheit im

Bereich der Atemmasken vorgestellt – die sedaview® CO₂-Maske. Diese Doppelmaske kann mit einem Kapnografen verbunden werden, um eine CO₂-Messung während einer kombinierten Sedierung mit Lachgas als Monitoring zu gewährleisten. Dies ist zwar ein Vorgriff auf die zukünftigen Sedierungsmethoden in der europäischen Zahnmedizin, zeigt aber unseren Fokus auf innovative Produkte und Dienstleistungen.

Für welche IDS-Aktionen stand Ihr Unternehmen?

Neben attraktiven Investitionsangeboten für unsere Lachgaseinheiten haben wir vor allem durch eine fachlich hochwertige Beratung zum Thema Lachgas und zahnärztlichem Notfallmanagement überzeugt. Bei allen fachlichen Fragen, Fortbildungen und Forschungsprojekten nutzen wir das Netzwerk des Instituts für dentale Sedierung aus Köln. Der Fokus liegt insbesondere auf der bestmöglichen Schulung von Neueinsteigern, aber auch erfahrene Anwender profitieren von unserer Expertise und Konzentration im Bereich der dentalen Sedierung.

Wie geht das Jahr für BIEWER medical Medizinprodukte weiter?

Wir haben 2015 die Schlagzahl der Fortbildungstermine zusammen mit



Abb. 2



Abb. 3

Abb. 2: Zur IDS präsentierte BIEWER medical die Neuheit sedaflow® slimline. – Abb. 3: Nasenmasken des US-amerikanischen Herstellers Accutron Inc. für die Lachgassedierung.

dem Institut für dentale Sedierung nochmals erhöht – die Nachfrage ist einfach riesig und steigt stetig an. Nach der Wiedereinführung der Lachgassedierung ab 2009/2010 in Deutschland hat sich die Methodik wieder etabliert und genießt bei Arzt und Patient gleichermaßen eine hohe Wertschätzung. Um eine individuelle und persönliche Beratung vor Ort anbieten zu können, vergrößern wir stetig unser Beratungs- und Serviceteam. Wir wollen auch in 2015 unser Qualitätsniveau festigen und binden uns an grundsätzliche Standards, zum Beispiel im Bereich der Ausbildung. Dort unterstützen wir ausschließlich Kursanbieter, die die nationalen und internationalen Ausbildungsstandards einhalten und leben. Insgesamt stehen wir vor einem absolut spannendem Jahr 2015 und sind überzeugt, dass sich die Lachgassedierung als sichere und stabile Behandlungsmethode in Deutschland und anderen europäischen Ländern weiter etabliert.

Vielen Dank!



Infos zum Unternehmen

kontakt.

BIEWER medical Medizinprodukte

Hans-Böckler-Straße 3, 56070 Koblenz
Tel.: 0261 988290-60
info@biewer-medical.com
www.biewer-medical.com

PERMACEM 2.0

ZIRKON

NEU

Unzertrennlich: Zirkon und PermaCem 2.0

PermaCem 2.0 ist die neue Generation selbstadhäsiver Befestigungs-Composite. Die spezielle Haftmonomer-Rezeptur ermöglicht eine hohe natürliche Eigenhaftung auf Zirkondioxid. Das sorgt für herausragende Haftwerte auf Zirkonkeramiken und für ein sicheres Gefühl. Das Material lässt sich außerdem denkbar gut verarbeiten: Leichte Überschussentfernung, kein Tropfen, präzises Einfließen in alle Bereiche – die Flow-2.0-Formel macht's möglich.
www.dmg-dental.com

